

**Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Corona bedingten Regelung
der Besuchs-, Betretens- und Leistungsbeschränkungen in stationären Vorsorge- und
Rehabilitationseinrichtungen mit denen ein Vertrag der Kostenträger
nach § 111 oder § 111a Sozialgesetzbuch Fünftes Buch besteht (Reha-VO)***

Vom 20. April 2021

Aufgrund des § 32 Satz 1 und Satz 2 in Verbindung mit den §§ 28 Absatz 1 und 28a des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. März 2021 (BGBl. I S. 370) geändert worden ist, in Verbindung mit § 12 Absatz 3 der Corona-LVO M-V vom 28. November 2020 (GVOBl. M-V S. 1158), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 16. April 2021 (GVOBl. M-V S. 357) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern:

**Artikel 1
Änderung**

Die Verordnung zur Corona bedingten Regelung der Besuchs-, Betretens- und Leistungsbeschränkungen in stationären Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit denen ein Vertrag der Kostenträger nach § 111 oder § 111a Sozialgesetzbuch Fünftes Buch besteht (Reha-VO) vom 21. Dezember 2020 (GVOBl. M-V S. 1422), die zuletzt durch die Verordnung vom 24. März 2021 (GVOBl. M-V S. 276) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 5 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 24. Mai 2021 außer Kraft.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 26. April 2021 in Kraft.

Schwerin, den 20. April 2021

**Der Minister für Wirtschaft,
Arbeit und Gesundheit
Harry Glawe**

* Ändert VO vom 21. Dezember 2020; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 37